Kurztips

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **8 (1982)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ich hatte oft Lust dabei zu sein. Die Art der gemeinsamen Ferien hat mich fasziniert und "gluschtig" gemacht. Ein spannendes Buch, welches uns aufzeigen kann, wie komplex und bereichernd Frauenferien sein können. Schöne Ferien miteinander! Ruth Marx

Kurztips

Anja Meulenbelt. Texte zur Frauenbefreiung.
200 S. Fr. 18.00

Eine Sammlung von Aufsätzen aus der Zeit 1975-1980 von der vorallem durch "Die Scham ist vorbei" bekannt gewordenen Autorin. Es geht um den Zusammenhang zwischen ökonomischer und psycho-sozialer Unterdrückung der Frau Stichworte: Sexualität und Gewalt, die politische Ökonomie der Reproduktion, Gewerkschaften, Radikal-Feminismus, Frauenkultur, Männer. Jeder Artikel ist für sich verständlich, zusammengenommen stellt das Buch ein Kompendium der Frauenfrage dar.

Kathleen Barry. Sexuelle Versklavung von Frauen.
400 S. Fr. 24.00

Kathleen Barry legt weibliche Versklavung in allen ihren Dimensionen offen – von der Zwangsprostitution mit entführten Mädchen bis zur ehelichen Vergewaltigung und zu den Auswirkungen von Pornographie. " ... kann man nicht umhin, fassungslos zu sein, angesichts der riesigen Anzahl von Männern, die sich an der Versklavung von Frauen beteiligen."

Broschüre "Neues Eherecht – Altes Eherecht"
erschienen im POCH-Verlag, Postfach 539, 8026 Zürich; Fr. 4.–

Christa Reinig, Die ewige Schule,
108 S. Fr. 14.00

Da Männer nach Christa Reinig allemal "gleichberechtigter" sind als Frauen, kommen sie bei ihr wenigstens literarisch schlechter weg. Aber obwohl "Gott ein Mann ist, mischt er sich nicht in diese Angelegenheit". Frauen und ihre Beziehungen untereinander stehen im Mittelpunkt dieser Erzählungen, in denen die Autorin mit dem allerschwärzesten Hintersinn für die Komik des menschlichen Daseins die Unbill lesbischen Lebens aufs Korn nimmt. "Dreimal darfst du raten, Frauen mit Frauen ist auch nicht das Paradies."

AGENDA DER SCHWEIZER FRAU 1983

Bereits zum 7. Mal erscheint die Agenda – diesmal allerdings in neuer Aufmachung: Das Format ist kleiner, handlicher geworden (die Agenda hat jetzt auch in einer Handtasche Platz), die Kalenderseiten sind aus Umweltschutzpapier und nach dem Adressverzeichnis hats noch einige Seiten Notitzpapier. Nützlich ist auch das Adressverzeichnis von Organisationen, Beratungsstellen, Buchhandlungen etc. – nur schade, dass es so unvollständig und zum Teil auch fehlerhaft herausgekommen ist.
Das Thema der diesjährigen Agenda heisst "Solidarität der Frauen über Zeit und Grenzen hinweg". Auf Kunstdruckpapier finden sich im ersten Teil Zeichnungen, Bilder und Texte zu Mythen und Märchen, im zweiten Teil zum Kampf der Frauen auf der ganzen Welt.
Die Agenda der Schweizer Frau kostet (immer noch) Fr. 12.50 und kann bestellt werden bei: Agenda, Pf. 9, 1223 Cologny-Geneve.

Wir sind die Ameisen der Bewegung Frauen in Lateinamerika.
Rose Gauger/Ulrike Helwerth, Schwarzwurzel-Verlag (Reutlingen) 1982, ca. Fr. 20.-

Die beiden Autorinnen sind in verschiedene Länder Amerikas gefahren, "um zu sehen, was die Frauen dort tun". Dabei haben sie sich auf politisch aktive Frauen (aber nicht "Paradefrauen") beschränkt und sich von diesen ihre Erlebnisse und Erfahrungen erzählen lassen. Zusammen mit Kurzdarstellungen der besuchten Länder und den Kommentaren der Autorinnen, die immer auch ihre eigene Rolle als europäische Feministin mitreflektieren, ergibt sich daraus ein Bild des gegenwärtigen Lateinamerikas und insbesondere der Lage der Frauen dieses Kontinents. Das Buch will zudem auch Anstoss und Unterstützung der Solidartitätsarbeit mit den Lateinamerikanischen Frauen sein.